

weißlich thun, und wird erhöht und sehr hoch erhaben seyn.

14. Daß sich viel über dir ärgern werden, weil seine Gestalt heßlicher ist, denn anderer Leute, und sein Ansehen, denn der Menschen Kinder.

15. Aber also wird er viel Heyden besprengen, daß auch Könige werden ihren Mund gegen ihm zuhalten: Denn welchen nichts davon verkündiget ist, dieselben werdens mit Lust sehen, und die nichts davon gehöret haben, die werdens mercken.

LIII, 1. Aber wer gläubet unser Predigt und wem wird der Arm des HERRN offenbahret?

2. Den er scheust auff für ihm, wie ein Reiß, und wie eine Wurzel aus dürrem Erdreich. Er hat keine Gestalt noch Schöne, wir sahen ihn, aber da war keine Gestalt, die uns gefallen hätte.

3. Er war der aller Verachteste und Unwertheste, voller Schmerzen und Krankheit. Er war so verachtet, daß man das Angesicht für ihm verbarg, darum haben wir ihn nichts geacht.

4. Fürwahr er trug unser Krankheit, und lud auff sich unsere Schmerzen. Wir
aber